



Lengfeld, im Januar 2022

## Gestaltung der häuslichen Lernzeit an der OS Lengfeld

Art der Beratung: Lehrerkonferenz, Elternrat, Schülerrat, Schulkonferenz

### **Grundsätzliches:**

Häusliche Lernzeit ist Unterrichtszeit. Die Gestaltung der häuslichen Lernzeit liegt in der Verantwortung der Schulen. Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer behalten gemeinsam mit den Fachlehrkräften im Blick, dass das häusliche Lernen angemessen bleibt und der in den Stundentafeln für diese Fächer und Lernfelder ausgewiesenen Wochenstundenanzahl entspricht. Die Eltern können und sollen dabei die Lehrkraft nicht ersetzen.

Der Unterricht in Form häuslicher Lernzeit orientiert sich grundsätzlich weiter an den Lehrplaninhalten. Dabei geht es aber nicht darum, diese vollumfänglich zu erfüllen. Die Spezifik des häuslichen Lernens lässt häufig nur ein geringeres Lerntempo gegenüber dem Präsenzunterricht zu. Als Grundlage für die weitere Unterrichtung ist deshalb nach der Rückkehr in den Präsenzunterricht der individuelle Lernstand in jedem Fach zu erheben.

Die Lehrkräfte entscheiden je nach konkretem Lernziel, welche Unterrichtsmethoden (z. B. Erklärvideos oder Aufgabenstellungen für Gruppen- und Partnerarbeit) und welches Unterrichtsmaterial zum Einsatz kommen. Zur Verfügung stehende analoge Unterrichtsmaterialien (z. B. Schulbücher, Arbeitshefte) sind dabei vorrangig zu verwenden. Es soll möglichst vermieden werden, dass die Schüler Arbeitsblätter usw. zu Hause in großem Umfang zu Hause ausdrucken müssen, da nicht allen die dafür nötige Technik zur Verfügung steht.

Durch diese Maßnahmen unterstützen die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler beim selbstgesteuerten Lernen.

Die konkrete didaktische Gestaltung der häuslichen Lernzeit liegt in der Verantwortung des jeweiligen Fachlehrers. Ebenso, wie ein völliger Verzicht auf Online-Angebote nicht angemessen ist, sollte der Schüler auch nicht mit 6 Online-Unterrichtsstunden je Tag konfrontiert werden. Insbesondere im Anfangsunterricht können Videoformate einen Beitrag leisten, kleinschrittig an neue Lerninhalte heranzuführen ohne den Präsentunterricht zu ersetzen.

### **Organisation der Aufgabenstellung:**

Die Aufgabenstellung erfolgt für die Schüler mit Hilfe von Lernsax. Dabei nutzen wir für die Ankündigung und Terminstellung den Button „Aufgaben“. Die Aufgaben selbst und deren Lösungen bzw. Ergänzungen, Arbeitsblätter usw. werden bei „Dateien“ in Lernsax für die Schülerinnen und Schüler in der jeweiligen Gruppe bei Lernsax zur Verfügung gestellt.

Dort wird dann mittels „Abgabeordner“ durch die LK sichergestellt, dass jeder Schüler seine Ergebnisse zum festgelegten Zeitpunkt hochladen kann. Alle gestellten Aufgaben sind damit für jeden Schüler und jede Schülerin verbindlich im angegebenen Zeitraum zu bearbeiten. Alle Lehrkräfte sichern durch einen gut gewählten Dateinamen (z. B. mit Datum oder Wochennummer) ab, dass die Schüler erkennen, wann eine Aufgabe in Lernsax eingestellt wurde und bis wann eine Rückmeldung an die Lehrkraft zu erfolgen hat.

Der Zeitpunkt der Aufgabenstellung orientiert sich dabei ebenfalls wieder am normalen Stundenplan, eine Aufgabenstellung für alle Fächer für eine gesamte Woche, z. B. jeweils montags gibt es bei uns in der Regel nicht.

Alle Aufgabenstellungen sind für die Schüler nach dem Abgabetermin noch mindestens 4 Wochen sichtbar.

### **Videokonferenzen:**

Alle Lehrkräfte orientieren sich auch hier wieder am aktuell geltenden Stundenplan bei der Planung der Videokonferenzen. Die Videokonferenzen sollen dabei mit den Stundenplanzeiten übereinstimmen und sind vorher im entsprechenden Organisationsplan auf Lernsax einzutragen, um Überschneidungen zu vermeiden, Absprachen unter den Lehrkräften dazu sind möglich.

### **Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern außerhalb der Videokonferenzen:**

Alle Lehrkräfte besitzen eine dienstliche Lernsax-E-Mail-Adresse, die auf der Webseite der Schule einzusehen ist. Über diese Mailadresse ist jede Lehrkraft erreichbar für die Schüler und deren Eltern. Im Gegenzug ist auch jede Schülerin und jeder Schüler über seine „dienstliche“ Lernsax-E-Mail-Adresse erreichbar.

Die Lehrkräfte sind in der Zeit für die Schülerinnen und Schüler derjenigen Klasse erreichbar, in der Präsenzunterricht stattfinden würde.

Dabei sind den emotionalen und sozialen Komponenten des häuslichen Lernens besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Regelmäßiges und wertschätzendes Feedbackgeben und -einholen ist für eine vertrauensvolle Beziehungsebene zwischen Lehrenden und Lernenden wesentlich und wichtig für den Lernerfolg.



B. Kaden, Schulleiter